

Son Goku meets SailorMoon

Von PrincessMelody

Kapitel 25: Nur geträumt?

Hallo zusammen und hier ist es...das letzte Kapitel. Wünsche viel Spaß beim Lesen.

Kapitel: 25. Nur geträumt?

Und dann landeten Sailor Moon und ihre Freunde wieder in ihre Zeit.

Es war dort bereits Abend geworden und bereits schon dunkel. Die Sterne und der Vollmond funkelten am Nachthimmel und alle Sailor Kriegerinnen waren froh wieder zu Hause zu sein. Sie wollten sich gerade auf dem Weg nach Hause machen, aber, als sie merkten, dass Sailor Moon ihnen nicht folgte, drehten sie sich um und sahen, dass sie zum Nachthimmel blickte.

Während Sailor Moon zum Nachthimmel blickte, sprach eine ihrer Freundinnen sie nach einer Weile an.

„Sailor Moon“, sagte Sailor Jupiter.

„Ja?“, erwiderte Sailor Moon und drehte sich um.

„Wie hast du uns zurück geholt?“, wollten ihre Freunde wissen.

„Äh naja das ist eine lange Geschichte“, fing die Angesprochene an zu erzählen.

Ihre Kriegerinnen sahen sie neugierig an.

„Also ich suchte mit Son Goku der jetzt auf merkwürdiger Weise wieder verschwand die Planet Dragonball, das sind Kugeln und wenn man alle zusammen hat, ruft man den heiligen Drachen der einen Wunsch erfüllen kann und wir mussten von Planet zu Planet reisen. Ich sage euch das war nicht lustig. Wisst ihr eigentlich was für merkwürdige Wesen auf eure Namensplaneten sind?“, begann Sailor Moon zu erklären, während ihre Freunde sich verwirrt ansahen.

„Dragon...was?“, hakte sie nach und Sailor Moon versuchte es vom neuen zu erklären.

Und während Sailor Moon versuchte alles zu erklären, war Son Goku...ja wo war er?

„Son Goku?“, der Angesprochene vernahm Stimmen, die ganz nahe waren und ihm bekannt vorkamen.

„Was ist mit Papa?“, hörte er die Stimme eines Jungen.

Langsam öffnete Son Goku die Augen.

„Er ist wieder zu sich gekommen“, hörte er nun die Stimme einer Frau.

Noch sah er alles verschwommen, aber als er wieder klar sehen konnte, schreckte er hoch und sah sich um: „Was? Wie? Wo?“, stammelte der Son Goku nur.

„Wurde aber auch Zeit, Kakarott“, kam es von Vegeta.

„Hä? Wie bin ich denn jetzt hier gelandet? Ich war doch noch auf dem Mond“, erinnerte sich Son Goku.

„Was? Mond?“, fragten die anderen verwirrt.

„Papa du hast die ganze Zeit hier unter dem Baum geschlafen“, sagte Son Goten.

„Nein ich...ich war auf dem Mond und habe zusammen mit Sailor Moon die Planet Dragonballs gesucht“, erwiderte Son Goku.

„Sailor Moon?“, hakten die anderen verwirrt nach.

„Wer soll das denn sein?“, wollte Vegeta wissen.

„Sailor Moon ist eine äh was sagte sie? Eine Sailor Kriegerin genau. Müsstest du sie nicht kennen Vegeta? Immerhin warst du doch eine Zeitlang selbst im Weltall gewesen“, antwortete Son Goku.

„Sollte ich? Ich habe noch nie davon gehört“, erwiderte der Prinz.

„Nein? Naja wie auch immer jedenfalls ist sie ist eine Sailor Kriegerin okay sie kämpft etwas anders, als wir und auch ihre Kampfkleidung ist anders vielleicht, weil sie eine Frau ist, aber sie hat eine unglaubliche Kraft und sie sagte was davon, dass sie eine Mondprinzessin ist“, erklärte Son Goku.

„Du scheinst aber heftig auf den Kopf gelandet zu sein“, sagte Vegeta.

„Nein es war echt so. Jeden Falls haben wir dann die Planet Dragonballs auch gefunden und dann haben wir den Drachen gerufen, der ihre Freunde wieder zurückholte. Das war echt ein merkwürdiges, aber auch tolles Abenteuer. Wir haben uns von Planet zu Planet teleportiert, da sich dort die Planet Dragonballs befanden und jetzt bin ich irgendwie wieder hier gelandet“, erklärte Son Goku zu Ende.

„Und was genau sollen Sailor Krieger sein?“, wollte Bulma wissen.

„Äh wie war das noch?...überlegte Son Goku...sie sollen wieder geborene Sterne sein und, wenn die Sailor Krieger im Kampf fallen, werden sie meist durch die Kraft ihrer Planeten wieder geboren, aber diesmal irgendwie ging das nicht, deswegen mussten wir die Planet Dragonball suchen, damit sie wieder lebendig wurden. Jede Kriegerin wird einem bestimmten Planeten oder einem anderen kosmischen Objekt zugeordnet, mit dem sie verbunden ist und aus dem sie ihre Kraft bezieht. Im Universum gibt es viele Sailor Kriegerinnen, die für den Schutz von ihren jeweiligen Heimatplaneten bzw.- himmelskörper und Planetensystemen zuständig sind“, antwortete Son Goku.

„Er hat sich definitiv den Kopf angeschlagen“, stimmte die Blauhaarige Vegeta zu.

„Was? Nein wir waren sogar auf Namek wo der Oberälteste das gesagt hat“, erwiderte Son Goku.

„Ist klar. Du solltest dir erst lieber eine Mütze voll Schlaf holen, Son Goku“, sagte Krillin.

„Ja aber“, kam es von Son Goku und sah seinen Freunden nach, die sich wieder auf die Terrasse der Capsule Corprotaion begaben.

Und während sich Son Goku sich fragte, ob das Abenteuer mit Sailor Moon wirklich passierte oder nicht, fragte diese sich das auch.

Sailor Moon die nun wieder Bunny war, befand sich mittlerweile in ihrem Bett und sah an die Decke.

„War schon merkwürdig, aber ohne diesen Son...Son Goku hätte ich es definitiv nicht geschafft meine Freunde zu retten. Schon seltsam, was es in unserem Universum für Wesen gibt, aber man hat sich bei ihm sicher gefühlt, als der Feind angegriffen hat und noch immer konnte ich mich nicht bei ihm bedanken aber...sie machte eine kurze Pause...vielleicht sehe ich ihn ja mal wieder. Dennoch war das Abenteuer auch irgendwie lustig gewesen und er war so unglaublich stark. An dieser Stelle danke noch mal Son Goku“, murmelte die Blondhaarige, bevor die Müdigkeit sie packte und sie in einen tiefen Schlaf fiel.

„Das kann kein Traum gewesen sein“, murmelte der Saiyajin, als auf einmal etwas aus seinem Hosenbund zu Boden fiel: „Oh das ist doch der Kompass“, stellte er fest und hielt das Gerät nun in seinen Händen bevor er hinzufügte: „Es war also doch kein Traum“.

Auf einmal löste sich der Kompass in Luft auf.

„Nein es war definitiv kein Traum“, wiederholte Son Goku sich und bekam nun ein Lächeln im Gesicht: „Was auch immer das gewesen war und wie auch immer ich dort hingelangt bin. Bunny oder besser gesagt Sailor Moon ich bin mir sicher, dass auch du in Zukunft unseren wunderbaren Planeten...die Erde vor allen möglichen Gefahren beschützen wirst, denn deine Kraft ist wirklich unglaublich und ich weiß, dass du es schaffen kannst und wer weiß...er machte eine kurze Pause und sah zum Himmel... vielleicht sieht man sich ja mal wieder“, sprach er gedanklich zu Ende und sah im Himmel kurz Sailor Moon's Gesicht.

„Son Goku!“, hörte er die Stimme von Bulma und sah zur Terrasse. „Hast du keinen Hunger?“, fügte sie hinzu.

Wie auf's Sprichwort fing sein Magen an zu knurren.

„Und wie ich Hunger habe“, erwiderte Son Goku und flog auf die Terrasse zu, bevor er sich dort Unmengen von Essen in sich hineinschaufelte.

„Hey Kakarott das wollte ich gerade Essen“, beschwerte sich Vegeta, als ihm Son Goku ein Fleischstück klaute.

„Ach wirklich? Tut mir leid, aber das Fleischstück lag gerade so nah bei mir und“, doch Son Goku wurde von dem Prinzen unterbrochen: „Und da dachest du, du könntest es dir so einfach nehmen?“.

Son Goku grinste: „Jetzt komm schon hab dich doch nicht so“.

„Na warte“, erwiderte Vegeta und schnappte sich etwas von Son Goku's Essen.

„Hey Vegeta ich wollte diese Fleischbällchen gerade probieren“, sagte Son Goku.

„Tja Pech gehabt“, erwiderte Vegeta.

„Ich dachte wir sind Freunde so eine Unverschämtheit“, erwiderte Son Goku und verwandelte sich in einen Super Saiyajin.

„Willst du etwa kämpfen“, grinste Vegeta und verwandelte sich ebenfalls.

Und schon fingen die beiden Saiyajin's an sich zu bekämpfen.

Sowohl Bulma als auch Chichi seufzten: „Wie immer“, sagten die beiden Frauen.

Doch bevor die beiden Kontrahelden wirklich ernst machten, meldeten sich ihr Mägen.

Son Goku lachte: „Irgendwie ist das albern, dass wir uns wegen eines Essen streiten“, er verwandelte sich wieder zurück: „Also vergessen wir das und lass uns weiter Essen“, fügte er hinzu.

„Du hast nur schiss gegen mich kämpfen“, meinte Vegeta.

„Gar nicht, aber ich kann mit leeren Magen nicht gut kämpfen“, erwiderte Son Goku und wieder knurrte sein Magen und schon saß er wieder auf seinem Platz und aß weiter.

Vegeta sah ihm nach und musste Grinsen, bevor auch er sich wieder auf seinen Platz begab und weiter aß.

Und dann wurde noch bis in den Abend hinein gegrillt.

Egal ob es ein Traum war oder nicht Son Goku jedenfalls, fand dieses merkwürdige Abenteuer spannend und aufregend, da er neue, andere Leute begegnet ist, die ebenfalls für das Gute kämpften auch, wenn sie etwas anders kämpften, als er, aber dennoch, glaubte er irgendwie, dass es Sailor Moon wirklich gibt und es vielleicht doch kein Traum gewesen war.

Vielleicht sehe ich sie ja wirklich irgendwann, irgendwie, irgendwo mal wieder denn alles ist möglich, dachte sich Son Goku gedanklich, während er kurz zum Himmel sah und abermals Sailor Moon's Gesicht erblicken konnte. Daraufhin huschte ein Lächeln über sein Gesicht.

Ende.

Das war mein erster Crossover-Versuch und jetzt ist es zu Ende.

Es hat mir Spaß gemacht mal solch eine Geschichte versuchen zu schreiben und bis jetzt war sie eine der längsten Geschichten.

Ja auch, wenn es vielleicht etwas komisch war, dass ausgerechnet Son Goku und Sailor Moon auf einander trafen, aber keine Ahnung irgendwie hatte ich die Idee und Lust dazu gehabt und ich hätte nie gedacht, dass sich dann doch so viele für die Geschichte interessieren würden.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die Leser. Es hat mich jedes Mal gefreut, wenn ihr zu jedem neuen Kapitel etwas kommentiert habt da ich nie gedacht hätte, dass diese Geschichte überhaupt Leser bekommen würde.

Ob ich irgendwann noch einmal so ein Crossover der beiden Serien machen werde, weiß ich noch nicht.

Also Danke noch mal für all die lieben Kommentare.

P.S. Ich hoffe, dass ich die ganzen Geschehnisse auf den jeweiligen Planeten + deren Kreaturen einigermaßen gut gemacht habe. Kann sein, dass man eigentlich bei einigen Planeten schon längst gestorben wäre, wegen der Luft und so, aber sowohl für Son Goku, als auch Sailor Moon dürfte es nicht ganz so gefährlich gewesen sein, da die Beiden ja keine normalen Menschen sind und das Abenteuer ja überlebt haben.

Ob Son Goku das Abenteuer mit Sailor Moon wirklich nur geträumt hat oder nicht...hm wer weiß.